



Labor-Leitung

Dr. med. vet. Karen Schlez
Fachtierärztin für Milchkunde
Fachtierärztin für Mikrobiologie

Tel.: +49 (0)641 5208-5620 7
E-Mail: Karen.Schlez@lhl.hessen.de

Dr. med. vet. Rebecca Bonke
Fachtierärztin für Lebensmittelkunde
Fachtierärztin für Mikrobiologie

Tel.: +49 (0)641 4800-5306
E-Mail: Rebecca.Bonke@lhl.hessen.de

Ihre Ansprechpartner im Büro

Leergutbestellung und Rechnungsanfragen

Tel.: +49 (0)641 4800-5626 5
+49 (0)641 4800-5266
E-Mail: VetAbt@lhl.hessen.de

Weitere Informationen

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Hauptsitz Gießen
Schubertstraße 60 - Haus 13
35392 Gießen

Tel.: +49 (0)641 4800-555
Fax: +49 (0)641 4800-5900
E-Mail: Poststelle@lhl.hessen.de

Postfach: 10 06 52
35336 Gießen



Veterinärmedizin

Der Eutergesundheitsdienst –
Milchqualität nachhaltig sichern



Unsere Dienstleistungen

Die eutergesunde Milchviehherde

- Voraussetzung für hohe Produktqualität, wirtschaftliche Milchproduktion sowie sichere Milch und Milchprodukte.

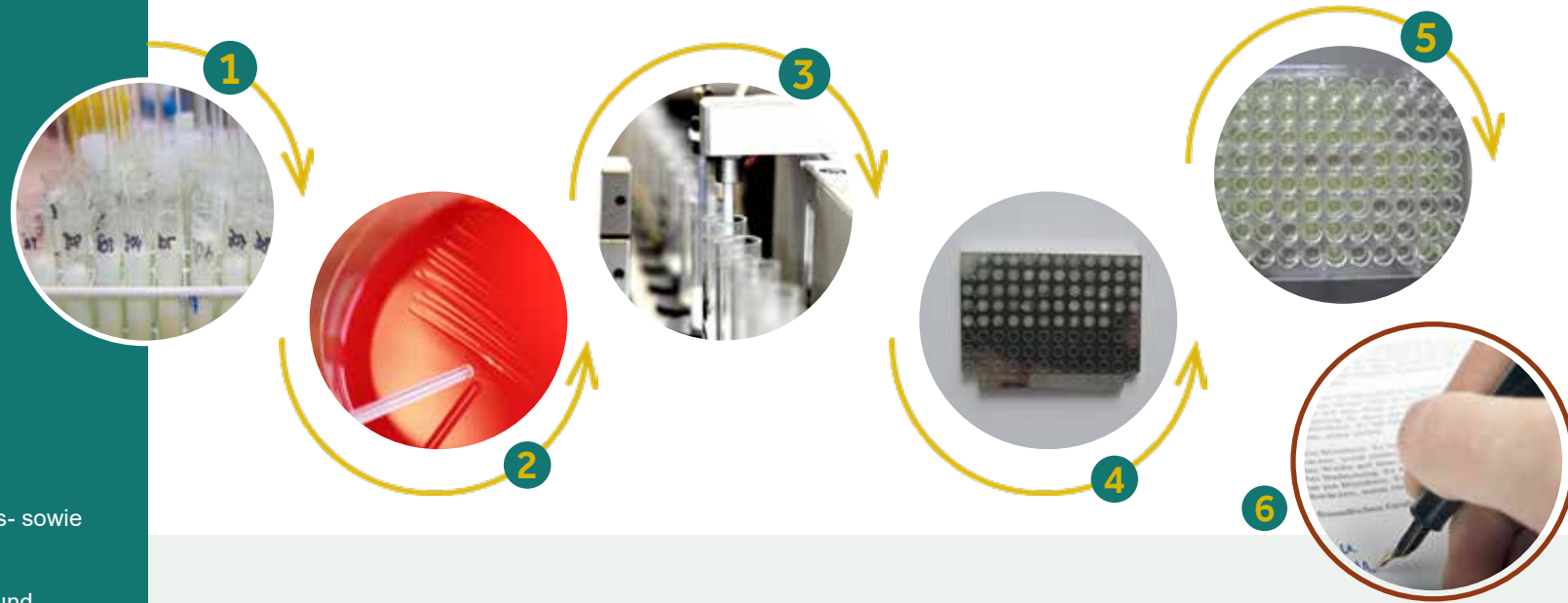
Wir unterstützen Sie bei der Erreichung dieses Ziels

- Fundierte tierärztliche Beratung in Eutergesundheitsfragen.
- Untersuchung von Viertel- und Hälftengemelks- sowie Tankmilchproben.
- Zeitnahe Befundung mit Befundinterpretation und Hinweisen für weitergehende Maßnahmen. Die überwiegende Zahl der Befunde verlässt unser Labor am zweiten Arbeitstag.
- Auch Untersuchung von Tupferproben beim Automatischen Melksystem, Eutertücher, Rohmilchproben (Direktvermarkter), Tankmilchproben, Untersuchung auf Mykoplasmen mittels PCR.



Dr. med. vet. Karen Schlez

Wie werden die Proben untersucht?



Der Untersuchungsablauf im Detail

1 Ankunft der Proben

Im Zellzähllabor werden die Viertel- und Hälftengemelksproben mittels eines modernen Laborinformations- und Managementsystems registriert.

2 Anlegen der Proben

Die Proben werden auf Agarplatten ausgestrichen und anschließend im Brutschrank inkubiert.

3 Zellzählung

Der Gehalt körpereigener Zellen in Milchproben wird mit Hilfe eines modernen Zellzählgeräts bestimmt.

4 Erregeridentifizierung

Nach 24 Stunden erfolgt die erste sogenannte Ablesung, wobei die Euterentzündungserreger entweder direkt benannt oder weitere Untersuchungen (z. B. MALDI-TOF Massenspektrometrie) zur Erregerdifferenzierung eingeleitet werden.

5 Antibiotogramme

Gleichzeitig werden automatisiert Antibiotogramme (Mikrobouillondilution nach CLSI-Norm) angelegt. Eine zweite Ablesung erfolgt nach 48 Stunden: Hier werden die Keime endgültig bestimmt und die dazugehörigen Antibiotogramme ausgewertet.

6 Befunderstellung

Nach Freigabe des Auftrags wird der Befund gedruckt und Ihnen schnellstmöglich per Email oder auf postalischem Weg zugestellt. (Bitte auf dem Einsendeschein angeben!)